

“junge ohren preis”-Kinderjury bestimmt Nominierungen

Publiziert am [31. Oktober 2013](#)

Berlin (mh) – Beim junge ohren preis hat erstmals eine Kinderjury ihre Nominierungen abgegeben. Aus 27 Einreichungen in der Kategorie “Musik & Medien” wählte sie drei Projekte aus, teilte das Netzwerk “junge ohren” am Mittwoch mit. Der Gewinner des undotierten Sonderpreises wird gemeinsam mit den anderen Auszeichnungen am 21. November 2013 im Gewandhaus Leipzig bekanntgegeben.



Kinderjury

Zu der Kinderjury gehörten Sherina (13) aus Homburg/Saar, Daan-Bela (10) aus Köln, Maximilian (13) aus der Lüneburger Heide, Hannah (12) aus Aichach bei Augsburg sowie Benjamin (12) und Ita (12) aus Leipzig. “Was für eine tolle Jury”, lobte die Leiterin, die Journalistin Andrea Thilo, “hochengagiert, ernsthaft und konzentriert über zwei Tage, mit scharfen Gütekriterien und unkompromittierbaren Meinungen – ohne Eitelkeiten und Ellenbogen!”

Die Kinderjury nominierte:

- “Romeo feat. Julia” – eine TV-Serie, die das Entstehen einer szenischen Aufführung von “Romeo und Julia” begleitete. Acht junge Rapper performen ihre Songs im Wechsel mit der bekannten Ballettmusik von Sergej Prokofjew, die das SWR Sinfonieorchester spielt. (Realisiert vom SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, dem SWR Kinder- und Jugendfernsehen, Nordisch TV und Rapucation)
- “Wie klingt Geschichte” – eine journalistisch-musikalische Spurensuche, bei der Schüler in München Hörbilder zu zentralen Themen der NS-Verfolgung wie Euthanasie, Displaced Persons, Kindertransporte und Jugendwiderstand schufen. (Realisiert vom Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, der Stiftung Zuhören und der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit)
- “Big Breaks” – ein integratives Projekt, bei dem Studenten auf junge HipHopper aus Brennpunkt-Stadtteilen trafen und ihre Musik für das Brecht-Festival zu einem gemeinsamen Konzertprogramm verschmolzen. (Realisiert von der Uni Big Band Augsburg in Kooperation u.a. mit den Jugendzentren der Stadt Augsburg und dem Projekt Rap 4 Peace)

Der "junge ohren preis" wurde 2013 zum achten Mal ausgeschrieben. Der Wettbewerb sucht nach herausragend umgesetzten Vermittlungsprojekten und frischen Ideen für ein lebendiges Musikleben. In diesem Jahr liegt der Fokus auf der Kategorie "Musik & Medien". Dabei sind Musikprojekte und Produktionen gefragt, die durch den Einsatz auditiver, visueller oder digitaler Medien das Spektrum von musikalischen Angeboten für Kinder und Jugendliche über das Erlebnis "Konzert" hinaus erweitern.

Die Ergebnisse der Kinderjury fließen in die Fachkonferenz "Perspektive: Musik und Medien" ein, die am Tag nach der Preisverleihung in der Alten Handelsbörse Leipzig stattfindet. Dort werden spiel-orientierte und emotionale Vermittlungsangebote mit medialem Fokus vorgestellt, die Kinder und Jugendliche erreichen sollen.

([wa](#))

Mehr zum Thema:

[Weitere Artikel zum Netzwerk "junge ohren"](#)

Link:

<http://www.jungeohren.de/>